



## Technische Mitteilung

**Gegenstand: Gleitschirm Gurtzeug GT light der Firma Airwave, EAPR-GZ-7050/08**

**Hintergrund: Dem Sicherheitsreferenten des DHV wurden von zwei Piloten Vorfälle mit dem oben aufgeführten Gurtzeug gemeldet.**

Zita Karl Slezak:

*Liebes Airwave-Team,  
wir haben von zwei Piloten sicherheitsrelevante Vorfälle mit Eurem Leichtgurtzeug GT Light gemeldet bekommen. Beide betreffen den Beschleuniger. Die Konstruktion des Gurtzeugs lässt bei der Montage des Beschleunigers sowohl eine Führung an der Außenseite, als auch innen, im Sitzbereich des Piloten zu. Im ersten Fall war der Beschleuniger an der Außenseite des Gurtzeuges montiert. Beim ersten Start löste das Beschleunigerseil den Rettungsgerätegriff, die Splinte öffneten und die Rettung fiel aus dem Außencontainer. Dem Piloten ist zum Glück nichts passiert. Wir haben diese Situation ohne Probleme nachstellen können, bei etwas länger eingestelltem Beschleuniger ist die Gefahr,*

*dass sich Beschleunigerseil und Griff verhaken groß.*

Anmerkung : In der Darstellung des Piloten selbst, ist der Retter nicht herausgefallen, sondern es hat sich lediglich der Griff gelöst.



Nach einer eingehenden Untersuchung steht nunmehr fest, dass es sich eindeutig um einen Montagefehler durch den betreffenden Piloten gehandelt hat.

Dieser hatte zusammen mit zwei Fluglehrern das ihm und auch den Fluglehrern, bis dahin unbekannte, neue Gurtzeug ohne entsprechende Handbuchkenntnis (nach Aussage des Piloten war bei dem Gurtzeug aus zweiter Hand kein Handbuch beigelegt) montiert.

*Eine entsprechende schriftliche Darlegung des Piloten liegt uns vor.*

Hier kam es dazu, dass der Beschleuniger nicht, wie vorgeschrieben, auf der Innenseite der Hauptgurte vorbei geführt wurde, sondern fehlerhaft auf der Außenseite.

Dieses Beispiel zeigt sehr deutlich, dass es fahrlässig und unter Umständen auch gefährlich ist, wenn der Pilot ein neues Fluggerät in Betrieb nimmt, ohne sich mit den evtl. Besonderheiten vertraut gemacht zu haben. (Vgl. hierzu auch LuftBO §24 Satz 1)

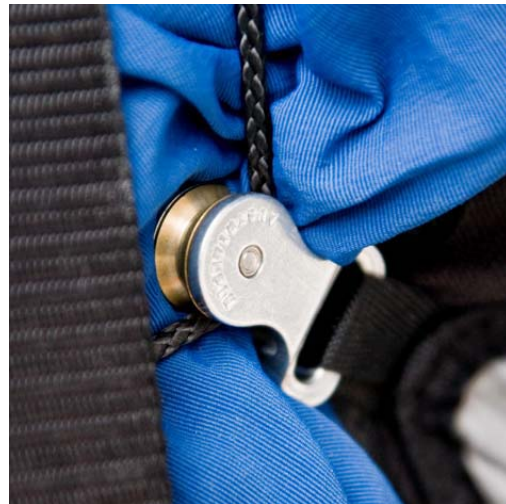
Deshalb unser Appell an alle –

**Lest bitte vor der Inbetriebnahme das Handbuch des jeweiligen Musters!**

Eine weitere Schwierigkeit ist dadurch aufgetreten, dass sich eine übergroße Daunenjacke offenbar in der hinteren Umlenkrolle des Beschleunigers verfangen hat und somit die Rückführung des Beschleunigers erschwerte

Leider ist es uns nicht gelungen dieses Problem bei entsprechenden Tests nachzustellen. Dies kann aber auch an der uns zur Verfügung stehenden Kleidung liegen und soll keinesfalls bedeuten, dass dieses Verhalten ausgeschlossen erscheint. Im Prinzip kann diese Schwierigkeit bei nahezu allen Gurtzeugen mit Rollen im Rückenbereich auftreten.

Je feiner die Kleidung – je höher die Wahrscheinlichkeit.



**Aufgrund der beiden Vorfälle haben wir, in direkter Zusammenarbeit mit dem Hersteller, folgende Änderungsmaßnahmen erwirkt:**

1. Das Gurtzeug erhält etwa 6 cm hinter dem Hauptgurt einen zusätzlichen Führungsring, der in der außenliegenden Führung des Beschleunigers verbindlich zu benutzen ist.

Diese zweite (außenliegende) Variante wird in das Handbuch aufgenommen



Führungsring

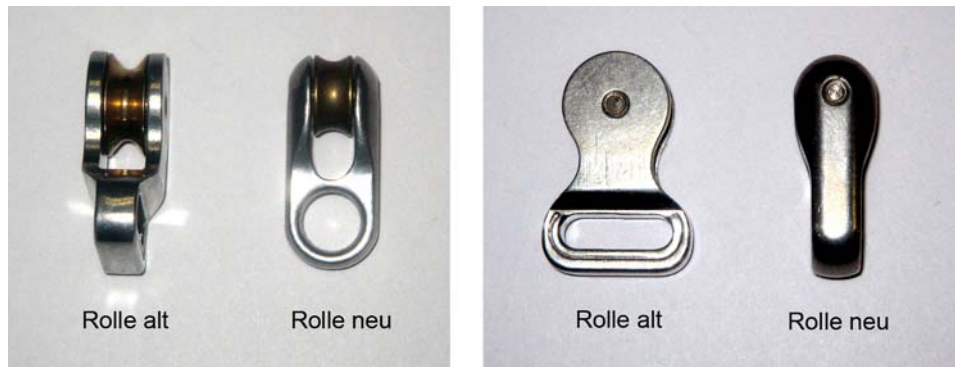


Innenliegende Führung



Aussenliegende Führung

2. Die hinteren Führungsrollen werden um ca. 5cm nach unten versetzt und im Rollendurchmesser verkleinert, damit eine Stoffeinfassung durch die Rolle und deren Führung weiter erschwert bis ausgeschlossen werden kann.



Alle neuen Gurtzeuge der Serie GT-light werden ab sofort nur noch mit den beiden o.a. Änderungen ausgeliefert.  
Bereits ausgelieferte Gurtzeuge werden auf Wunsch des Piloten von der Fa. Airwave kostenfrei nachgerüstet.

Wir empfehlen allen Piloten diesen kostenfreien Service in Anspruch zu nehmen.

**Bei Rückfragen stehen selbstverständlich der Hersteller und auch die Musterprüfstelle gern zur Verfügung.**



**See you in the sky!**  
**AIRWAVE GLIDERS**  
Gewerbepark 6  
A-6142 Mieders  
Tel. +43 (0) 5225-64455  
Fax +43 (0) 5225-64455-66  
[www.airwave-gliders.com](http://www.airwave-gliders.com)